



SUCHT HAMBURG

Information.
Prävention.
Hilfe. Netzwerk.

Repsoldstraße 4
20097 Hamburg

T 040 | 284 99 18 -0
service@sucht-hamburg.de

www.sucht-hamburg.de

Geschäftsführerin: Christiane Lieb

Gefördert durch die Freie und Hansestadt Hamburg

1. Auflage/10_2016

SUCHT HAMBURG

Information.
Prävention.
Hilfe. Netzwerk.

ZUGÄNGE SCHAFFEN & AUFZEIGEN

ZUGÄNGE SCHAFFEN & AUFZEIGEN

SUCHT.HAMBURG ist die landesweite Fachstelle für Suchtfragen im Land Hamburg.

Wir stehen für **Information** zu Suchtfragen in Hamburg, **Prävention** von gesundheitsschädigenden Verhaltensweisen, Vermittlung passgenauer **Hilfen** und **Netzwerk** zur Förderung der fachübergreifenden Zusammenarbeit der Hilfesysteme.



Ziel- und Wirkungsorientierung

Wir orientieren uns bei der Umsetzung unserer Aufgaben stets an den spezifischen Ausgangs- und Bedarfslagen und beziehen die relevanten Akteure in den Praxisfeldern ein.

Um unsere festgelegten Ziele zu erreichen, sind für uns die regelmäßige Überprüfung der gewählten Strategie und Indikatoren ebenso selbstverständlich, wie sie entsprechend der erzielten Ergebnisse und des sich verändernden Bedarfs anzupassen.

Kooperation und Vernetzung

Unsere Kooperationen basieren auf langjähriger Zusammenarbeit mit den Praxisfeldern und vielfach schriftlich fixierten Kooperationsvereinbarungen in Hamburg wie auch bundesweit.

Die stete und konstruktive Zusammenarbeit und Vernetzung mit den zuständigen Fachbehörden, relevanten Gremien sowie mit den Sozialpartnern ist maßgeblich für den erfolgreichen Informationstransfer und die Weiterentwicklung des Suchthilfesystems in Hamburg.

Qualitätsentwicklung und -sicherung

Im Rahmen unserer Arbeit orientieren wir uns stets an aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen zu Suchtfragen und tragen durch unsere Arbeit selbst dazu bei. Unsere interne Qualitätssicherung basiert auf einer systematischen Planung, Umsetzung und Überprüfung der umzusetzenden Maßnahmen und Programme mit Hilfe des zielorientierten Projektplanungsbogens ZOPP-Lite und orientiert sich darüber hinaus an dem in der Schweiz speziell für die Suchthilfe entwickelten Qualitätsmanagementsystem QuaTheDA.

Wissenstransfer und Fortbildung

Themenspezifischer Wissenstransfer von der Wissenschaft in die Praxis wie auch relevante Entwicklungen und Erkenntnisse aus der Praxis in Form von Vorträgen und Fachartikeln an die Wissenschaftsgemeinde zurückzumelden zählen ebenso zu unseren Kernaufgaben wie die Planung, Umsetzung und Koordinierung von Fortbildungs- und Qualifizierungsangeboten in Hamburg.

Vielfalt und Diversity-Management

Eine zentrale Herausforderung für das Suchthilfesystem ist es, die Heterogenität der Menschen und die Unterschiede bezüglich ihrer Herkunft, ihres Geschlechts, ihres Alters, ihrer sexuellen Orientierung, ihrer Beeinträchtigungen und ihrer Religion bzw. Weltanschauung in der individuellen Fallarbeit differenzsensibel zu berücksichtigen.

Wir beziehen die Diversität unserer Zielgruppen und der Hilfesuchenden als Grundstein in unsere eigene Arbeit ein und Überprüfen und Etablieren zu erarbeitende Inhalte stets auf Basis der Dimensionen von Diversity.

Lebensweltorientierung und Setting-Ansatz

Unsere Angebote und Maßnahmen orientieren sich an den Lebenswelten unserer Zielgruppen. Die Partizipation der Zielgruppen ist für uns ein zentrales Erfolgskriterium zur nachhaltigen und effektiven Veränderung der Strukturen ihrer Lebenswelt.

DAS FUNDAMENT UNSERER ARBEIT

Grundlage und Selbstverständnis

Sucht und Abhängigkeitserkrankungen sind ein gesamtgesellschaftliches Phänomen und treten in allen gesellschaftlichen und kulturellen Milieus sowie Altersgruppen auf. Einen Beitrag zur Erhöhung der öffentlichen Wahrnehmung für Suchtfragen zu leisten und die Inanspruchnahme von Hilfeangeboten in Hamburg zu steigern, verstehen wir als unseren Auftrag.